JAHRES- & WIRKUNGSBERICHT 2021

in Anlehnung an den Social Reporting Standard

wellcome

Praktische Hilfe nach der Geburt

LANDESKOORDINATION BAYERN, Sina Scheiblhofer

KINDERN GEHT ES NUR GUT,
WENN ES
DEN ELTERN GUT GEHT.

UNSERE VISION

Die Sehnsucht nach Familie ist ungebrochen. Nicht nur für die Kinder verspricht Familie Sicherheit und Geborgenheit in einer immer unübersichtlicheren Welt. Doch fehlende Netzwerke, doppelte Berufstätigkeit und steigende Mobilität erhöhen den Druck auf Eltern enorm.
Wir lassen Familien nicht allein: Durch unsere unmittelbare Unterstützung entlasten, beraten und vernetzen wir Eltern, damit ihre Kinder in einer liebevollen Umgebung gesund aufwachsen können.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Wegbegleiter*innen von wellcome in Bayern,

für wellcome in Bayern war das Jahr 2021 ein besonderes Jahr. Nach über zwei Jahren konnte die Stelle der Landeskoordination wieder besetzt werden, deren Aufgaben die gGmbH in Hamburg übernommen hatte. So freue ich mich sehr, dass ich seit November Teil der wellcome-Gemeinschaft bin und die Standorte in Bayern bei der Umsetzung ihrer wundervollen Aufgaben unterstützen kann.

Aber natürlich blicken wir mit dem vorliegenden Bericht zurück auf ein weiteres sehr herausforderndes Jahr. Die Corona-Pandemie hat in unserer Gesellschaft Spuren der Erschöpfung und Belastung hinterlassen. Besonders Kinder und Familien haben unter der Isolation durch Abstandsregeln und Versammlungsverbote, erschwerten Bedingungen während der Geburt, unzureichender Kinderbetreuung und partiellen Schulschließungen stark gelitten. Hinzu kam, dass viele Hilfsangebote wenig oder gar nicht erreichbar waren.

Deshalb sind wir dankbar, dass wellcome in Bayern seine Arbeit zum größten Teil fast unverändert fortsetzen konnte. Unsere Ehrenamtlichen waren aktiv und suchten zusammen mit den Teamkoordinator*innen nach Wegen der Unterstützung für anfragende Familien, notfalls auch per Telefon oder einfach über den Gartenzaun hinweg. Wir waren erreichbar und haben Familien nicht alleine gelassen. Die Dankbarkeit der Eltern und Kinder war groß – eine Motivation, die uns auch durch das Jahr 2022 trägt. Für die wellcome gGmbH ein besonderes, da das 20-jährige Jubiläum ansteht.

Wir danken, dass Sie an unserer Seite waren und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihre

Sina Scheiblhofer

wellcome-Landeskoordination Bayern im April 2021

Die wichtigsten Zahlen des Jahres 2021

31 Standorte
sorgten dafür, dass Familien in
Bayern
Unterstützung bekommen.

1.351 Familien
wurden 2021 erreicht.

Davon wurden
648 Familien
beraten.

Davon wurden
416 Familien
von Ehrenamtlichen
betreut.

Große Wirkung:
98,5 % Zufriedenheit bei den Familien!

567 aktive
Ehrenamtliche in
Bayern

39,3 %
üben erstmalig ein
Ehrenamt aus.

6.596
Ehrenamtsstunden
geleistet

96,7 % Zufriedenheit
und
99,1 % Weiterempfehlungs-
bereitschaft bei unseren
Ehrenamtlichen, die ihr Engagement
beendet haben

Inhalt

1 Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz 6

1.1 Das gesellschaftliche Problem 6

1.2 Bisherige Lösungsansätze in Bayern 7

1.3 Der Lösungsansatz von wellcome 8

2 Corona: Die Praktische Hilfe in Zeiten der Pandemie 13

3 Verbreitung in Bayern und Wirkungen 15

3.1 wellcome-Teams in Bayern: Verbreitung, Multiplikation und Beständigkeit 15

3.2 Wirkung der lokalen wellcome-Teams 17

4 Ressourcen, Leistungen und Aktivitäten 26

4.1 Ressourcen 26

4.2 Leistungen und Aktivitäten zur Qualitätssicherung 26

4.3 Fachpolitische Netzwerkarbeit 28

4.4 Öffentlichkeitsarbeit, Förder*innen und Unterstützer*innen 29

5 Weitere Planung und Ausblick 30

5.1 Planung und Ziele 30

6 Organisationsstruktur und Team 31

6.1 Organisationsstruktur 31

6.2 Vorstellung der handelnden Personen 31

6.3 Profile der beteiligten Organisationen 33

7 Impressum 35

1 Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz

1.1 Das gesellschaftliche Problem

Gesellschaftliche Ausgangslage

Das Baby ist da, die Freude ist riesig – und nichts geht mehr. Das gesellschaftlich vermittelte Bild der glücklichen, zufriedenen frischgebackenen Mutter entspricht selten der Realität. So zeigt eine Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung e.V. (DIW) von 2018: Bei 30 % aller Mütter nimmt das Wohlbefinden nach der Geburt substanziell ab.[1] **Frauen fühlen sich in der ersten Zeit nach der Geburt oft alleingelassen**. Bemerkenswert ist, dass dies nicht nur bei bestimmten Risikogruppen nachweisbar ist (wie etwa sehr junge Eltern, Eltern in schwierigen sozioökonomischen Umständen oder ungewollt schwangere Paare), sondern milieuübergreifend auftritt.[2] **Es fehlt an alltagspraktischer Unterstützung** bei der Betreuung des Babys und oft auch an dem alltäglichen Erfahrungswissen, das früher von Müttern und Schwiegermüttern an die junge Familie weitergegeben wurde. Insbesondere Alleinerziehende sind von dieser Situation betroffen, aber auch Paare, die aufgrund steigender Mobilität über **kein familiäres Netzwerk vor Ort** verfügen. Familien leben heute oft weit verstreut. Und besonders in Großstädten finden Eltern nur schwer Unterstützung durch Nachbar*innen oder Freund*innen. Mütter und Väter, die keine Hilfe von der eigenen Familie oder einem persönlichen Netzwerk haben, sind häufig sehr erschöpft, manchmal regelrecht überfordert. Dies wirkt sich oft negativ auf die Harmonie zwischen den Partnern aus, der „Haussegen hängt schief". Doch auch schwerwiegendere Folgen sind möglich – bis hin zu ernsthaften Paarkrisen, postpartaler Depression und Gewalt gegen Säuglinge.

Die Geburt des ersten Kindes beeinträchtigt das Lebensgefühl von vielen Eltern im ersten Elternjahr. Erfasst wurde dies schon 2015 im Rahmen einer Studie des Max-Planck-Instituts: Demnach sind rund 70 % der Eltern im ersten Jahr der Elternschaft weniger glücklich als während der zwei Jahre zuvor.[3] Darüber hinaus zeigt die Studie, dass die Erfahrungen mit dem ersten Kind die Entscheidung für weitere Kinder beeinflussen: Je stärker die Erfahrungen nach der Geburt die Zufriedenheit eines Paares beeinträchtigen, desto weniger wahrscheinlich ist es, dass es im Laufe der Zeit weitere Kinder bekommt.

Eine repräsentative Studie, die 2017 in Kooperation von wellcome, Pampers sowie dem Meinungsforschungsinstitut Forsa durchgeführt wurde, kommt sogar auf noch höhere Zahlen für den Wunsch nach Unterstützung. 639 Eltern wurden nach ihren Erfahrungen in den ersten Wochen und Monaten nach der Geburt ihres Babys befragt. Als die **fünf größten Herausforderungen für frischgebackene Eltern** wurden von den Befragten genannt:

[1] www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.596751.de/18-35-1.pdf
[2] www.bmfsfj.de/blob/76276/40b5b103e693dacd4c014648d906aa99/7--familienbericht-data.pdf
[3] www.mpg.de/9338415/eltern-zufriedenheit-geburt

- der große **Stress und die Müdigkeit** in den ersten Wochen/ Monaten,
- die großen **Umstellungen** im gewohnten Alltag,
- Probleme beim **Stillen**,
- Gefühl der **Überforderung und Hilflosigkeit**,
- das laute **Schreien** des Babys.

Ein weiteres Ergebnis der Studie lautet, dass 45 % der Eltern sich mehr Unterstützung in der ersten Zeit nach der Geburt wünschen: Obwohl jeweils über die Hälfte der Befragten von der eigenen Familie oder einer Hebamme unterstützt wurde, hätte sich ein Großteil **zusätzliche Unterstützung** in den ersten Wochen und Monaten **nach der Geburt gewünscht**.

Ausmaß und Ursachen des Problems in Bayern

Bayern ist ein wachsendes Bundesland: Laut Bayerischen Landesamt für Statistik sind in den zurückliegenden Jahren steigende Geburtenzahlen für Bayern zu verzeichnen. 2020 (die Zahlen für 2021 liegen noch nicht vor) kamen dort insgesamt 128.764 Kinder zur Welt.[4] Hinzu kommt ein Bevölkerungswachstum durch Zuwanderungsgewinne von 208.217. [5]

In Bayern gibt es 36,9 % Haushalte mit Minderjährigen.[6] Die Wahrscheinlichkeit, in der Nachbarschaft junge Eltern zum Erfahrungsaustausch oder zur gegenseitigen Unterstützung zu finden, ist in den vergangenen Jahrzehnten also drastisch gesunken, die Weitergabe alltagspraktischen Wissens ebenso.

In den letzten Jahren lässt sich zudem ein kontinuierlicher Anstieg von Mehrlingsgeburten beobachten. Zwillings- und Drillingspaare fordern Eltern naturgemäß mehr Einsatz und Nerven ab als ein einzelnes Kind. 2020 wurden in Bayern 2.184 Zwillingsgeburten und 46 Drillingsgeburten registriert.[7] Das sind 347 Mehrlingsgeburten mehr als noch 10 Jahre zuvor.

1.2 Bisherige Lösungsansätze in Bayern

Seit 2007 sind landesweit „Soziale Frühwarnsysteme" etabliert, die verschiedene Ansätze und interdisziplinäre Formen der Zusammenarbeit enthalten. Diese tragen dazu bei, familiäre Krisen und riskante Entwicklungen von Kindern frühzeitig zu identifizieren und mit geeigneten Hilfen gegenzusteuern.

---

4 https://de.statista.com/statistik/daten/studie/588880/umfrage/anzahl-der-geburten-in-bayern/

5 https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1257/umfrage/anzahl-der-zuwanderungen-nach-bundeslaendern/

6 https://www.ifb.bayern.de/zahlenundfakten/neue/35626/index.php

7 https://www.statistikdaten.bayern.de/genesis/online?operation=abruftabelleBearbeiten&levelindex=1&levelid=1654589631896&auswahloperation=abruftabelleAuspraegungAuswaehlen&auswahlverzeichnis=ordnungsstruktur&auswahlziel=werteabruf&code=12612-010z&auswahltext=&werteabruf=Werteabruf#abreadcrumb

Folgende Tabelle bietet einen Überblick zu den bestehenden Angeboten für (werdende) Eltern und Einordnung von wellcome – Praktische Hilfe nach Geburt in die Präventionskette in Bayern:

<table>
<tr><th>Schwangerschaft/ Geburt</th><th>1. Lebensjahr</th><th>2.–3. Lebensjahr</th><th>Ab 3. Lebensjahr</th></tr>
<tr><td>Schwangerenberatung</td><td>Babybegrüßung und Begrüßungspakete/-schreiben</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td>wellcome</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td>Familienhebammen</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td colspan="3">Längerfristige Patenprojekte</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">Elterncafés</td><td></td></tr>
<tr><td colspan="4">Weiteres Kursangebot von Familienbildungsstätten</td></tr>
<tr><td colspan="3">Angebote des Netzwerk Koordinierender Kinderschutz (KoKi)</td><td></td></tr>
<tr><td colspan="3">Elterntalk</td><td></td></tr>
<tr><td colspan="4">Familienstützpunkte</td></tr>
<tr><td colspan="4">Mütter- und Familienzentren</td></tr>
<tr><td colspan="4">eigene Angebote der Kommunen im Rahmen des Netzwerk Frühe Hilfen oder der Stadt-/Kreisentwicklung</td></tr>
</table>

Abbildung: wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt als Teil der Präventionskette in Bayern

1.3 Der Lösungsansatz von wellcome

Wie alles anfing …

Die Idee der praktischen Unterstützung nach der Geburt hatte **Rose Volz-Schmidt** nach der Geburt ihrer ersten Tochter. Sie glaubte sich gut auf die Mutterschaft vorbereitet, war sie doch als Leiterin von Familienbildungsstätten in Hamburg mit den Lebenswirklichkeiten und Themen junger Familien vertraut. Doch dann erlebte sie, wie weit Theorie und Praxis voneinander entfernt sein können: Schwierige Geburt, der Partner beruflich eingebunden, in Hamburg neu zugezogen und Freunde und Familie in Süddeutschland. All das brachte sie in Überforderungssituationen, auf die sie nicht vorbereitet war. Gespräche mit jungen Müttern zeigten ihr, dass starke Belastung bis Überforderung die tägliche Erfahrung vieler Eltern in dieser Familienphase ist.

Sie beobachtete, wie wichtig die **Unterstützung durch Familie, Freunde und Nachbarn** in der ersten turbulenten Zeit nach der Geburt sein kann und wie schwierig diese Familienphase ohne Einbindung in ein entsprechendes Netzwerk ist. Daraufhin entwickelte sie **2002 das Konzept der praktischen Hilfe nach der Geburt durch Ehrenamtliche**, zunächst als Angebot der Familienbildungsstätten, deren Leiterin sie war. Das innovative Angebot erweckte erst in der Region, später auch überregional das Interesse weiterer Familienbildungsstätten, sodass die Idee der Verbreitung nahelag. 2006 gründete Rose Volz-Schmidt die wellcome gGmbH, die den Ansatz bundesweit – und seit 2015 auch in Österreich und der Schweiz – multipliziert und nachhaltig etabliert.

Strategie

wellcome bietet jungen Familien praktische Hilfe in ihrem Alltag mit Kindern im ersten Lebensjahr und deren Geschwistern. wellcome-Ehrenamtliche gehen in die Familien und helfen praktisch, individuell und zeitlich begrenzt für einige Wochen und Monate. Sie entlasten Familien, die sich Unterstützung in der turbulenten Zeit nach der Geburt wünschen. **Dabei verbindet wellcome bürgerschaftliches Engagement mit einem professionellen Netzwerk**. wellcome wird von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe angeboten. Angestellte Fachkräfte (Teilzeit), meist Sozialpädagog*innen, Hebammen, Erzieher*innen, koordinieren ein wellcome-Team von rund 15 Ehrenamtlichen. Diese kommen mit der Motivation, unmittelbar zu helfen – viele von ihnen sind zum ersten Mal ehrenamtlich engagiert Darüber hinaus beraten und lotsen sie die Familien zu ergänzenden bzw. anschließenden Angeboten für Familien. Die folgende Grafik illustriert die Leistungen von wellcome (grün) im Rahmen der Wirkungskette:

Die Wirkungskette

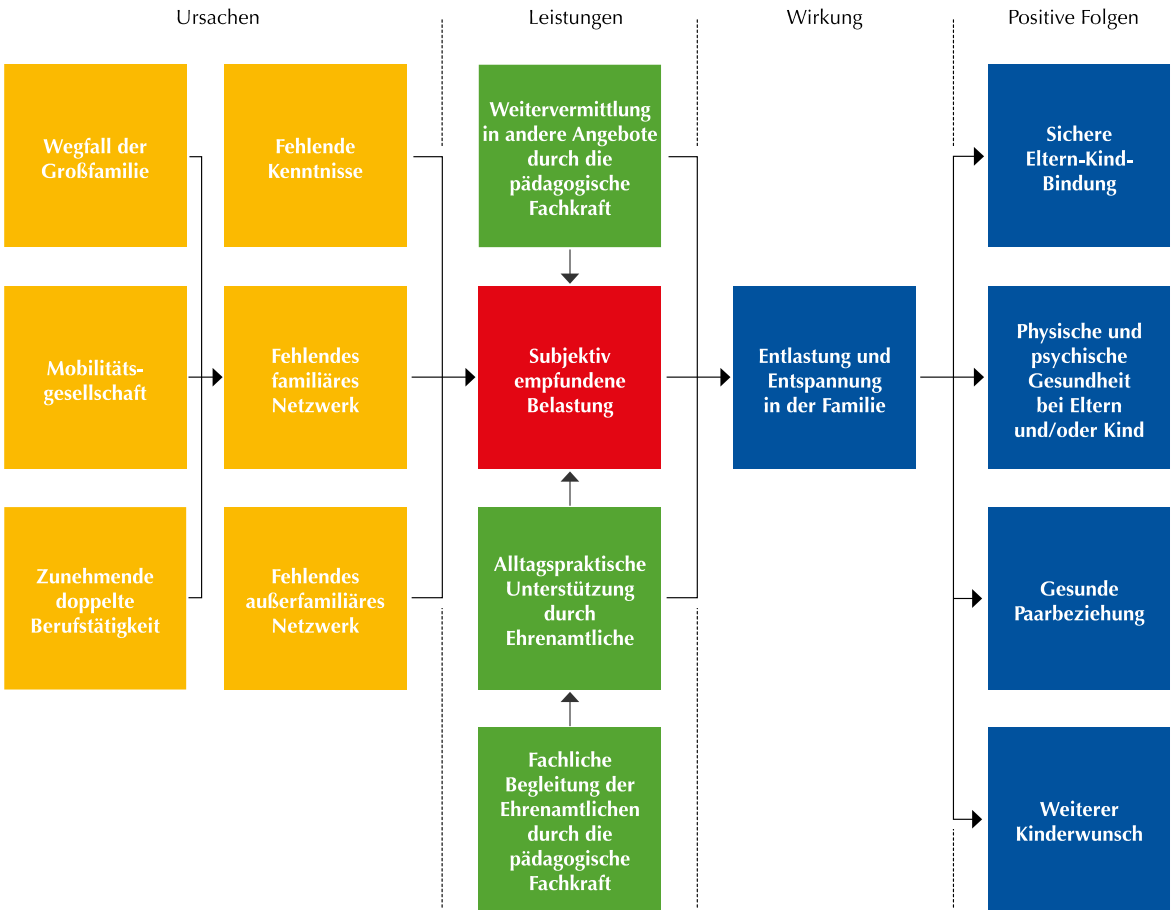


Abbildung: Wirkungskette von wellcome

Zu zeigen, wie **der primärpräventive Ansatz von wellcome wirkt**, ist von zentraler Bedeutung für die Umsetzung und Verbreitung des Angebots. 2018 wurde wellcome in der Kategorie „Wirkungsmodell" mit dem **„Social Reporting Champ"** ausgezeichnet. Mit diesem Preis werden die überzeugendsten Jahresberichte im gemeinnützigen Sektor von der Social Reporting Initiative e. V. prämiert. Die Jury hob besonders die Klarheit und Nachvollziehbarkeit des Ansatzes hervor: „Im Gegensatz zu staatlichen Lösungsansätzen für Frühe Hilfen ist das Angebot von wellcome primärpräventiv und aufsuchend. Zudem verbreitet wellcome über sein Social-Franchise-Modell ein bundesweit einheitliches Konzept, von dem Familien zwischen Flensburg und Friedrichshafen gleichermaßen profitieren."

Verbreitung des Lösungsansatzes

Für die Verbreitung des Angebots nutzt die wellcome gGmbH die Methode des Social Franchising. Die Umsetzung des Konzepts ist durch dieses System bundesweit in gleichbleibend hoher Qualität möglich.

Social Franchising bietet den wellcome-Trägern die Möglichkeit, **schnell, kostengünstig und in hoher Qualität** auf Bedarfe von Familien zu reagieren. Ein standardisiertes Gründungsverfahren, ein Handbuch und Qualitätssicherungsprozesse sind Bestandteile dieses Franchise-Systems.

Derzeit sind **bundesweit rund 230 wellcome-Teams in 14 Bundesländern** aktiv und weitere Gründungen sind in Planung. Darüber hinaus wurden 2015 in Österreich und der Schweiz die ersten wellcome-Teams eröffnet. **In Bayern sind 2021 31 wellcome-Teams** aktiv und bereits offiziell eröffnet.

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt ist deshalb so effektiv, weil die Rollen klar definiert sind. Für den Erfolg sind Aktivitäten auf der Bundesebene (wellcome gGmbH), der Landesebene (wellcome-Landeskoordination) und auf der lokalen Ebene (wellcome-Team) nötig, wie in der folgenden Grafik dargestellt.

Wer macht was bei wellcome

BUNDESEBENE

gemeinnützige wellcome GmbH (Fachbereich Praktische Hilfe)

BUNDESEBENE = gemeinnützige wellcome GmbH

- Multiplikation (strategische Ausrichtung und Umsetzung auf Bundesebene)
- Qualitätssicherung (Schulung, Monitoring, Beratung und Reporting)
- Berichtswesen bundesweit
- Fachpolitische Arbeit auf Bundesebene
- Konzept- und Markenpflege
- Öffentlichkeitsarbeit, Unternehmenskooperationen und Fundraising auf Bundesebene sowie zur Unterstützung der Landes- und lokalen Ebene
- Weiterentwicklung von wellcome

LANDESEBENE

Landeskoordination

LANDESEBENE = Landeskoordination

- Multiplikation (lokale Umsetzung von Gründung und Eröffnung)
- Qualitätssicherung (fachliche Begleitung, Beratung und Unterstützung der wellcome-Teamkoordination)
- Berichtswesen landesweit
- Fachliche Beratung, Begleitung und Unterstützung der wellcome-Teams
- Fachpolitische Netzwerkarbeit auf Landesebene
- Regionale Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

LOKALE EBENE

Teamkoordination und Teamleitung

LOKALE EBENE = Teamkoordination und Teamleitung

- Klärung des Bedarfs mit der Familie
- „Matching“ von Familien und Ehrenamtlichen
- Beratung der Familien und Lotsen zu ergänzenden und weiterführenden Angeboten
- Freiwilligenmanagement und fachliche Beratung der Ehrenamtlichen
- Lokale Netzwerkarbeit
- Lokale Öffentlichkeitsarbeit und lokales Fundraising

EINSATZEBENE

Ehrenamtliche

EINSATZEBENE = Ehrenamtliche

- Betreuung des Babys und/oder der Geschwisterkinder
- Wissenstransfer von Ehrenamtlichen zu Eltern
- Emotionale Unterstützung der Familie

Abbildung: Wer macht was bei wellcome

2 Corona: Die Praktische Hilfe in Zeiten der Pandemie

Trotz Corona an eurem tollen Angebot festhalten – habt ihr in meinem Fall auch gemacht. Und das ist so wertvoll und hilfreich!

... in der sehr besonderen Corona Zeit ein echtes Geschenk. Vielen Dank!

Die Corona-Pandemie hat auch in ihrem zweiten Jahr nicht nur Familien in besonderer Weise betroffen und belastet, sie hat auch die Arbeit derjenigen geprägt, die diese unterstützen. wellcome steht für Kontakt, Begegnung und Unterstützung, unmittelbar und persönlich. So hat die Pandemie mit ihren Kontaktbeschränkungen das gesamte System der Praktischen Hilfe gefordert, gewohnte Wege zu verlassen und kreative Lösungen zu finden – um trotz aller Einschränkungen für Familien da sein zu können. Die einleitenden Zitate, die uns von Familien und Ehrenamtlichen erreicht haben, stehen exemplarisch dafür, wie gut dies den Teamkoordinator*innen aller Herausforderungen zum Trotz gelungen ist. So zeigt sich in der Bilanz für 2021 zwar ein Rückgang der betreuten Familien, der sich aufgrund von Kontaktbeschränkungen, geschlossenen Einrichtungen und zögerlich anlaufenden Impfmöglichkeiten ergeben hat. **Erreicht wurden Familien und Ehrenamtliche dennoch in großem Umfang**: Mit kreativem Engagement, vielfältiger Unterstützung im wellcome-Netzwerk und neuen digitalen Formaten hat sich die Praktische Hilfe in Bayern auch unter Pandemiebedingungen sehr gut aufgestellt.

Besonderes Engagement der wellcome-Standorte:

- Auch wenn weniger Familien durch wellcome-Ehrenamtliche betreut werden konnten, standen die Teamkoordinator*innen den Familien direkt oder über die Fachkräfte mit **935 Beratungen** zur Seite.
- Ehrenamtliche konnten zu einem großen Teil auch während der Pandemie gebunden werden und es wurden **110 Ehrenamtliche neu hinzugewonnen**. Bei der Akquise Ehrenamtlicher mussten dabei auch neue Wege beschritten werden. So beteiligten sich zahlreiche Standorte an online organisierten Ehrenamtsmessen oder hielten selbst vermehrt digitale Angebote, wie Austauschtreffen oder Fortbildungen via Internet-Meeting vor.
- Bei Ihren Einsätzen zeigten sich die Ehrenamtlichen besonders kreativ und fanden ganz **neue Lösungen, um mit den Familien in Kontakt zu bleiben**. Oft verlagerte sich die Tätigkeit bei einem langen Spaziergang ins Freie oder fanden nur unter höchsten Vorsichtsmaßnahmen drinnen statt.

Die Digitalisierung im wellcome-System schreitet voran:

- In diesem Jahr wurde das **Leitungstreffen** zum 1. Mal digital und bundesweit angeboten. Ein Format, das sich bewährt hat und auch 2022 stattfinden wird.

- Auch die zweimal jährlich stattfindenden **Koordinator*innen-Treffen** wurden digital angeboten. Eine tolle Alternative, wenn Präsenztreffen nicht möglich sind.
- Während des Lockdowns und auch darüber hinaus haben sich **digitale Austauschrunden für wellcome-Koordinator*innen** etabliert. In Bayern wurden drei Runden organisiert, um im Austausch zu bleiben und sich gegenseitig zu beraten.
- **Digitale Austauschrunden auf Bundesebene** wurden als fester Bestandteil des Arbeitsalltages eingeführt, in dem sich die Landeskoordinatorinnen untereinander sowie mit der wellcome-Bundeskoordination austauschen.
- Auf **Bundesebene** wurden ebenfalls digitale Angebote entwickelt, um die Standorte in Bayern zu unterstützen:
  - **6 bundesweiten digitale Infoveranstaltungen zum Ehrenamt** wurden bundesweit angeboten und damit rund 180 Interessierte erreicht.
  - Mit **9 digitalen wellcome-Seminaren** zu wellcomespezifischen sowie Fachthemen wurden fast 400 wellcome-Kolleg*innen erreicht.
  - **2 digitale Seminare für wellcome-Ehrenamtliche** konnten dank der Kooperation mit dem Netzwerk Gesund ins Leben angeboten und damit 200 Ehrenamtliche zum Thema Stillförderung informiert werden.

Vielfältiges wellcome-Material zur Unterstützung der Arbeit:

- Für wellcome-Standorte wurden **Arbeitsmaterialien** wie Hygienemaßnahmen und ein Leitfaden im Umgang mit Ehrenamtlichen und Familien zur Verfügung gestellt.
- Es wurde ein **Mund-Nasen-Schutz** mit dem wellcome-Logo zur Weitergabe an Ehrenamtliche entwickelt.
- Teamkoordinator*innen konnten den Ehrenamtlichen und Familien zu Teil **kostenlose Schnelltests** zur Verfügung stellen, um Einsätze schnell und unkompliziert zu ermöglichen.

- Viele Ehrenamtliche konnten dank des Einsatzes der Teamkoordination eine **Priorisierung für die Impfung** aufgrund ihres wellcome-Ehrenamtes erhalten.

Unser Dank gilt den wellcome-Trägern und Team-koordinator*innen, die trotz ständig wechselnder Abstands- und Hygieneregelungen unseren Ehrenamtlichen die Einsätze in Familien ermöglicht haben. Sie haben einmal mehr bewiesen, dass die Unterstützung junger Familien für wellcome das dringendste Anliegen ist!

Rose Volz-Schmidt, Gründerin von wellcome

3 Verbreitung in Bayern und Wirkungen

Im zweiten Jahr der Corona-Pandemie im Verlauf von 2021 waren wieder mehr wellcome-Einsätze regulär möglich, doch die Arbeit unter diesen Bedingungen bleibt herausfordernd: Die Belastung der Familien ist weiterhin sehr hoch, Engpässe in den Ehrenamtlichen-Teams, steigende Infektionsraten im Herbst und nicht zuletzt das Wegfallen von Spendeneinnahmen müssen bewältigt werden. Dennoch ziehen wir das positive Fazit, dass durch das große Engagement der wellcome-Standorte in Bayern viele Familien auch 2021 erreicht und unterstützt wurden.

3.1 wellcome-Teams in Bayern: Verbreitung, Multiplikation und Beständigkeit

Abbildung: Regionale Verteilung der wellcome-Teams in Bayern

wellcome-Standorte in Bayern

Derzeit gibt es in Bayern 31 wellcome-Standorte, davon:

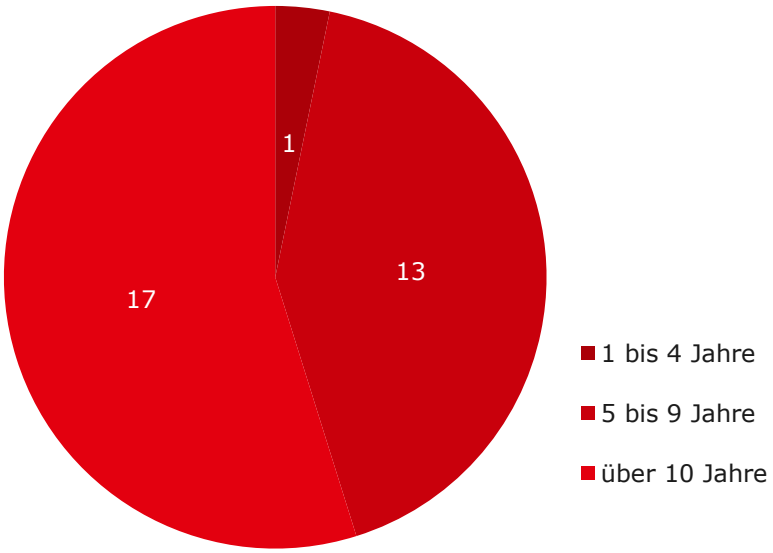
- 8 in Trägerschaft von Mitgliedern der Diakonie
- 9 in Trägerschaft von Mitgliedern der Caritas
- 3 in Trägerschaft von Mitgliedern des DPWV
- 1 in Trägerschaft von Mitgliedern des BRK
- 1 in Trägerschaft von Mitgliedern der AWO
- 3 in Kommunaler Trägerschaft

- 6 an Familienbildungsstätten oder an andere Einrichtungen angebunden.

Insgesamt waren 2021 bundesweit 230 wellcome-Standorte aktiv. **In Bayern waren es 31 wellcome-Teams**.

Besonders erfreulich ist auch die **hohe Beständigkeit der Standorte**: 30 von 31 Standorten, die im Jahr 2021 aktiv waren, bestehen seit fünf oder mehr Jahren und 17 seit über 10 Jahren das Angebot von wellcome erfolgreich um.

Bestandsdauer der wellcome-Teams



Im Jahr 2021 gab es **3 Standortschließungen**. Der Standort Landshut hat wellcome zum 28.02.2021 verlassen, da trotz vieler Bemühungen keine dauerhafte Finanzierung gefunden werden konnte. Die Standorte Elsenfeld und Miltenberg, die in einer Trägerhand waren, haben sich zum 01.09.2021 entschieden, die Kooperation nicht fortzusetzen.

3.2 Wirkung der lokalen wellcome-Teams

Die von wellcome intendierte Wirkung ist eine **Entlastung von Familien** im ersten Jahr nach der Geburt sowie eine **Stärkung der Zivilgesellschaft**. Täglich engagieren sich bei wellcome Menschen, um diese Wirkung zu erreichen. Die Wirkung dieser Arbeit zu messen, ist eine besondere Herausforderung, der mittels externer und interner Evaluationen begegnet wird.

Erzielte Wirkungen bei den Familien

Im Jahr 2021 hatten die Teamkoordinator*innen **Kontakt zu insgesamt 1.351 Familien**, das sind durchschnittlich 43,6 Familien pro Team. 416 Familien davon erhielten nach einem Erstgespräch die Unterstützung durch eine*n ehrenamtliche*n wellcome-Mitarbeiter*in. Bei 648 Familien wurde im Erstgespräch deutlich, dass die Unterstützung durch eine*n Ehrenamtliche*n nicht die passende Hilfe wäre. In diesen Fällen wirkt die **pädagogische Fachkraft als Lotse/in** zu anderen Angeboten oder Ansprechpartner*innen vor Ort, wie z. B. zu Vermittlungsstellen für Tagesmütter, Haushaltshilfen und Beratungsstellen. Sie regt auch zu Eigeninitiative an und verweist auf digitale Angebote (z. B. ElternLeben.de) soweit es vor Ort keine entsprechenden Strukturen gibt. Die Häufigkeit, in der sich Familien an die Teamkoordination wenden, obwohl wellcome nicht das gewünschte Angebot ist, hängt u. a. ab vom Informationsangebot der Kommune, dem Umfang an Beratungsangeboten für Familien vor Ort, dem Aufgabenbereich der Teamkoordination insgesamt oder auch dem Bekanntheitsgrad der Trägereinrichtung. Seit 2019 werden die Beratungen von Fachkräften separat erfasst: Dies können Hebammen, Familienhebammen oder Mitarbeiter*innen aus Kliniken sein, die stellvertretend für eine Familie den Erstkontakt zur wellcome-Teamkoordination suchen. Es wurden **287 solcher Beratungsgespräche mit Fachkräften** geführt. Dass dieser Anteil stetig wächst, zeigt, dass die Lotsentätigkeit der wellcome-Teamkoordinator*innen auch innerhalb des Netzwerks von wachsender Bedeutung ist.

Familienkontakte	2019	2020	2021
Anzahl der durch Ehrenamtliche betreute Familien	635	437	416
Summe der Beratungen ohne nachfolgenden Einsatz	1.331	794	935
Davon Beratungen von Familien	1.068	595	648
Davon stellvertr. Beratungen von Fachkräften	263	199	287

Der **Halbjahresvergleich zeigt ein differenzierteres Bild** der Einsätze. Ein Vergleich der absoluten Zahlen ist aufgrund der massiven Einschränkungen in den Wintermonaten nicht ausreichend. Betrachtet man die Zahlen der laufenden Einsätze und Neuerfassung jeweils in den zweiten Hälften der letzten drei Jahre, gleichen sich diese wieder an die Zeit vor Corona an. Ein deutlicher Aufwärtstrend nach der Coronaphase ist also erkennbar.

	2. Halbjahr 2019	2. Halbjahr 2020	2. Halbjahr 2021
Laufende Einsätze	203	143	186
Einsatz Neuerfassungen	186	131	144
abgeschlossene Einsätze	247	167	129

229 der 416 Familienbetreuungen wurden innerhalb von 2021 **abgeschlossen**. Von den Ehrenamtlichen wurden im Rahmen dieser Betreuungen durchschnittlich 28,8 Stunden Unterstützung pro Familie geleistet. Über die abgeschlossenen Einsätze lassen sich dank der onlinegestützten Datenabfrage detailliertere Aussagen zu den Familien machen, die durch wellcome erreicht wurden.

Rund 73 % der betreuten Familien in Bayern zahlten den vollen **Elternbeitrag** in Höhe von 5 Euro pro Stunde. Je nach ihren finanziellen Möglichkeiten zahlen die Familien nach Vereinbarung mit der Teamkoordinator*in vor Ort einen individuell reduzierten Beitrag.

Abgeschlossene Einsätze in Familien	2019	2020	2021
gesamt	432	293	229
davon ermäßigt	29%	26%	27%
Stundenzahl gesamt	14.355	8.337	6596
∅ Stundenzahl pro Familie	33,3	28,5	28,8

Mehr als 56,8 % der Einsätze kam binnen der **ersten drei Lebensmonate** des Babys zustande, 83,8 % im ersten halben Jahr. Das Alter des Neugeborenen beim Einsatzbeginn liegt im Durchschnitt bei 3,8 Monaten. Die Familien suchen also sehr frühzeitig den Kontakt zu den wellcome-Teams und erhalten in einer frühen Phase des Familienlebens Unterstützung, Beratung und Orientierung in der differenzierten Hilfe- und Angebotslandschaft der Frühen Hilfen und Familienbildung.

Alter des Babys bei Einsatzbeginn

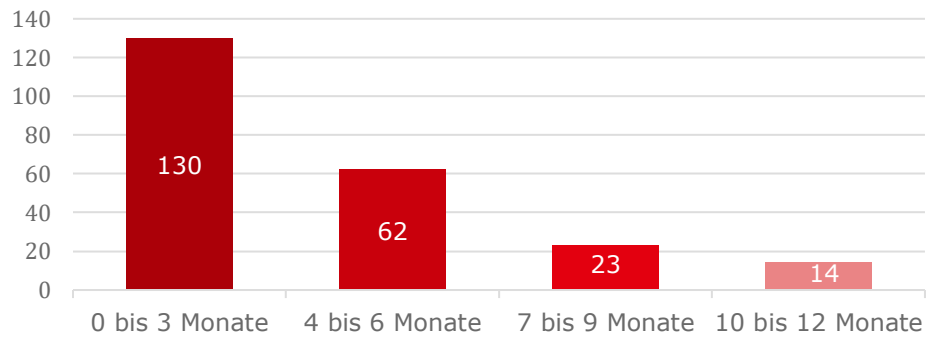
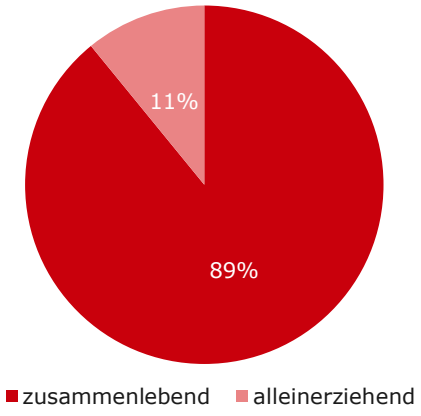


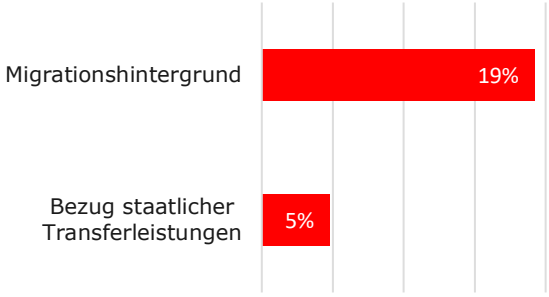
Abbildung: Alter des Babys beim Einsatzbeginn in Lebensmonaten (n=219)

Soziale Situation der Familien (n=229)

Betreute Familien nach Familienstand

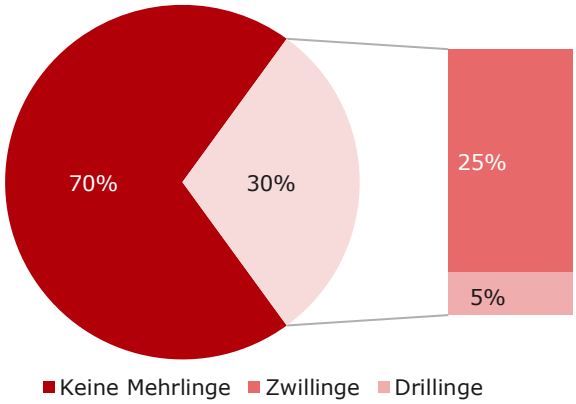


Betreute Familien mit ...*

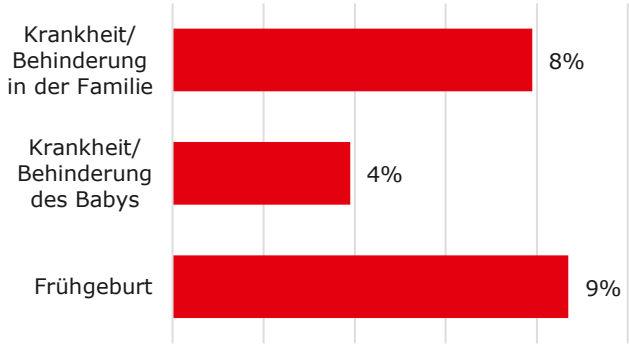


*Migrationshintergrund: Wenn ein Familienmitglied selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren ist.
Staatliche Transferleistungen: ALG I, ALG II/„Hartz IV", Wohngeld, BaFög etc.; nicht Kinder- und Elterngeld.

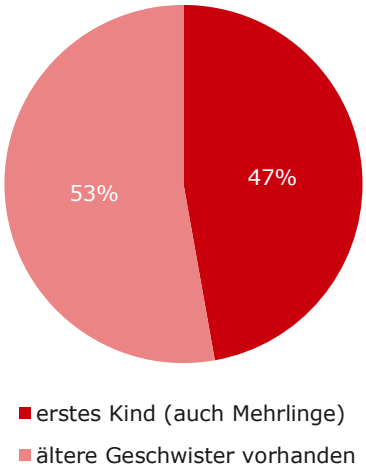
Betreute Familien nach Mehrlingen



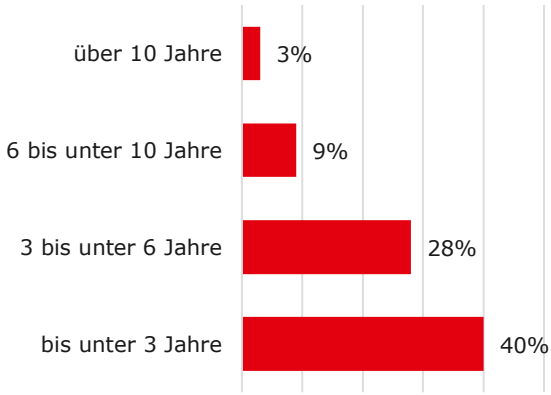
Betreute Familien mit ...



Betreute Familien nach Anzahl der Kinder



... davon Alter der Geschwisterkinder (n=121)



Ergebnisse der Wirkungsmessung

Auf Grundlage einer Evaluation durch die Universität Kiel 2006[8] lassen sich für die Wirkungen bei der direkten Zielgruppe Familie wissenschaftlich fundierte Aussagen machen. Zusammengefasst belegen die Ergebnisse der Evaluation der Universität Kiel 2006:

- eine **Entlastung der Familien** durch eine positive Wirkung auf die Zufriedenheit der Mütter;
- eine **Steigerung des Wohlbefindens** der Mütter, die das Auftreten negativer Emotionen dem Baby gegenüber unwahrscheinlich macht;
- die wellcome-Intervention besitzt somit das Potenzial, als Maßnahme zur **Prävention von Gewalt gegen Babys** zu fungieren.

Eine Evaluation der direkten Zielgruppe Ehrenamtliche durch die Universität Hamburg 2016 bestätigt die Aussagen von 2006.[9] Im Rahmen der Befragung gaben 77 % der Ehrenamtlichen an, dass sie eine deutliche Entlastung der Mutter und eine Verbesserung ihres Befindens feststellen konnten. 67 % berichteten von einer Entspannung der Familienatmosphäre.

Darauf, dass ein wellcome-Einsatz von den Familien als sinnvolles Entlastungs- und Unterstützungsangebot erlebt wird, lässt auch die **hohe Zufriedenheitsrate** schließen: 195 von 198 Familien aus Bayern, die nach Abschluss eines wellcome-Einsatzes auf diese Frage geantwortet haben, geben an, voll und ganz zufrieden oder eher zufrieden mit dem wellcome-Einsatz zu sein. 198 Familien wurden außerdem zu ihrer Weiterempfehlungsbereitschaft befragt: 98 % dieser Familien würden einen wellcome-Einsatz weiterempfehlen.

Seit 2019 hat wellcome Fragen zur Wirkungsmessung in die interne statistische Erhebung zu den wellcome-Einsätzen eingeführt. Hierfür stehen den Teamkoordinator*innen Leitfäden für die Gespräche mit den Familien zur Verfügung, die es ermöglichen, mehr über die Wirkung von wellcome zu erfahren. Die Familien werden sowohl im Erstgespräch mit der Teamkoordination vor Einsatzbeginn als auch am Ende des Einsatzes gefragt, wo sie ihre subjektiv empfundene Belastung auf einer Skala von 1 (ich fühle mich überhaupt nicht belastet) bis 10 (ich fühle mich sehr belastet) einordnen würden. Für 2021 liegen Angaben von 73 % der abgeschlossenen Einsätze (1.172 Familien) zu beiden Zeitpunkten vor. Das Ergebnis zeigt: **Der Belastungsgrad ist bei den Familien nach der wellcome-Unterstützung deutlich geringer.** Im Schnitt liegt die Belastung der Familien vor dem wellcome-Einsatz bei 7,4 (gewichtetes Mittel) und nach dem wellcome-Einsatz wird sie im Schnitt 4,9 angegeben.

Besonders erfreulich ist, dass 70 % der befragten Familien angeben, dass der **Einfluss der wellcome-Unterstützung** auf ihre Entlastung hoch oder sehr hoch ist.

[8] http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/Evaluation_wellcome_Praktische_Hilfe.pdf
[9] http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/wellcome_Evaluation_Summary_2016.pdf

Belastung der Familien vor und nach dem wellcome-Einsatz

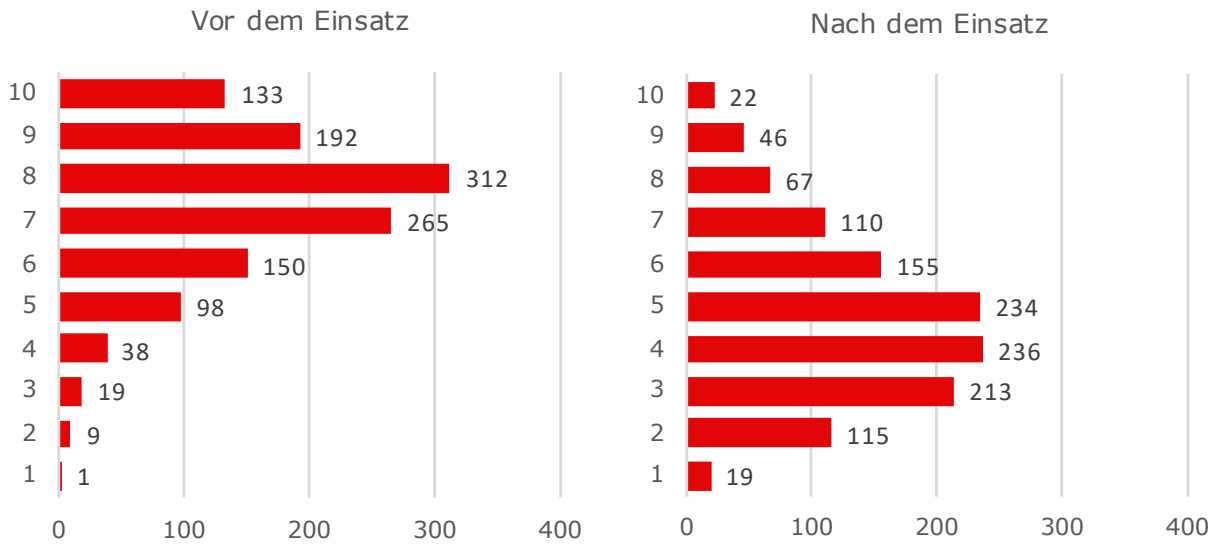


Abbildung: Selbsteinschätzung der Belastung der Familien (n=1.172) vor und nach dem wellcome-Einsatz, abgefragt im Erst- und Abschlussgespräch mit der Familie (von 1 = „überhaupt nicht belastet" bis 10 = „sehr belastet")

Berücksichtigt man die in der psychologischen Literatur dokumentierten Einflüsse negativer Emotionen auf die Eltern-Kind-Beziehung, lässt sich der Schluss ziehen, dass sich die Unterstützung durch wellcome positiv auf die Eltern-Kind-Beziehung auswirkt.

Externe Zufriedenheitsumfrage

Zusätzlich zum persönlichen Abschlussgespräch haben 2021 bundesweit 13,5 % der Familien, bei denen ein wellcome-Einsatz abgeschlossen wurde, an einer externen, anonymen Umfrage zu ihrer Zufriedenheit teilgenommen.
99 % gaben an, voll und ganz zufrieden oder eher zufrieden mit dem Einsatz gewesen zu sein.
100 % würden wellcome weiterempfehlen.

Das sagen unsere Familien …

Eine Mutter zu Ihrem ältesten Kind: „Nachher kommt eine ganz liebe Frau. Die macht einen Ausflug mit deiner kleinen Schwester und wir können ganz viel zusammenspielen.“ Seither heißt die Ehrenamtliche „Frau ganz Liebe“!

Uns ist, als wäre uns ein Engel geschickt worden!

Liebe Frau H., Sie waren die ganze, lange Zeit über eine sehr große und zuverlässige Hilfe für mich und für R. und J. eine liebe und geduldige Freundin und "Oma". Am "Frau H.-Tag" konnten wir wirklich sagen: Heute ist ein guter Tag. Von ganzem Herzen: Danke

Jetzt kommt mein Engel, schön dass du da bist!

Erzielte Wirkungen bei den Ehrenamtlichen

2021 engagierten sich in Bayern **567 Ehrenamtliche** im Rahmen eines Ehrenamtes bei einem wellcome-Standort für Familien. 2021 beendeten 156 Ehrenamtliche ihr Engagement für wellcome. Trotz der Corona-Pandemie und den damit Verbundenen Maßnahmen auf der einen Seite und den daraus resultierenden Unsicherheiten auf der anderen, konnten zahlreiche Ehrenamtliche für wellcome gewonnen werden. So nahmen 110 Ehrenamtliche ihre Tätigkeit neu auf.

39,3 % der Ehrenamtlichen aus Bayern waren durch wellcome erstmalig ehrenamtlich aktiv. 48,5 % übten bei Aufnahme des wellcome-Ehrenamts zusätzlich eine Berufstätigkeit aus. Diese hohe Anzahl der berufstätigen Ehrenamtlichen geht mit einer leichten Tendenz **zur Verjüngung der wellcome-Teams** einher. In Regionen mit Hochschulen finden auch vermehrt Student*innen zu wellcome, die häufig nur für einen kürzeren Zeitraum, d.h. für weniger Einsätze zur Verfügung stehen. wellcome Team-Koordinator*innen sprechen in diesem Zusammenhang von einem organisatorischen Mehraufwand durch den häufigeren Wechsel in den wellcome-Teams.

Aktive Ehrenamtliche in Bayern	2019	2020	2021
gesamt	553	559	567
Durchschnittsalter	56,0	54,5	54,4
davon wellcome-Ehrenamt zusätzlich zur Berufstätigkeit	48,3	51,2	48,5
davon wellcome als erstes Ehrenamt	40,5	41,7	39,2

Nach wie vor ist die Presse (Zeitungen, Rundfunk, TV) der wichtigste Kanal für die lokalen wellcome-Teams zur **Gewinnung von Ehrenamtlichen** (ein Drittel der Ehrenamtlichen erfahren hierüber von wellcome), auch wenn sie im Verlauf der letzten drei Jahre etwas an Bedeutung einbüßt. Dass wellcome einen guten Ruf im Bereich des Freiwilligen-Engagements genießt, lässt die steigende Weiterempfehlungsrate erkennen. Zahlreiche Ehrenamtliche werden zudem aus den Reihen des eigenen Trägers gewonnen. Auch die Vermittlung Freiwilliger durch entsprechende Agenturen nimmt an Bedeutung zu.

Zugangswege Ehrenamtliche	2019	2020	2021
Presse	39,8 %	35,6 %	33,0 %
Empfehlungen Freund*innen / Bekannte	12,5%	14,0%	15,2%
Angebote des eigenen Trägers	11,4%	11,5%	11,6%
Freiwilligenagenturen	6,3%	7,9%	9,0%
Social Media	1,6%	3,6%	6,5%
Angebote anderer Träger	1,6%	3,4%	4,1%

Für die **Wirkungen bei der Zielgruppe Ehrenamtliche** lassen sich auf Grundlage der Evaluation durch die Universität Kiel 2006[10] wissenschaftlich fundierte Aussagen machen: Die Ehrenamtlichen kümmern sich hauptsächlich um das Baby und unterstützen die Mutter. Im Rahmen der Tätigkeit findet – häufig intergenerativer – Wissenstransfer vor allem bei der Betreuung des Babys statt, praktische Tipps und Ratschläge werden an die Mutter weitergegeben und Geschwister betreut. Die wellcome-Ehrenamtliche haben in der Regel viel Freude an ihrer Tätigkeit, erleben sich selbst als effektiv in der Unterstützung der Familie und nehmen ein ausgeprägtes Maß an gesellschaftlicher und sozialer Akzeptanz war. Ihr Bedürfnis nach persönlichem Wachstum wird durch die Qualifikations- und Fortbildungsangebote innerhalb der Organisation erfüllt.

Wie bereichernd ein Ehrenamt in Familien sein kann, zeigt auch die bundesweite Studie der Universität Hamburg 2016[11] zur Wirkung des Ehrenamtes bei wellcome:

- **91 %** der befragten Ehrenamtlichen fühlen sich in ihrer Arbeit in den Familien **anerkannt**.
- **92 %** fühlen sich von den wellcome-Teamkoordinator*innen **fachlich kompetent begleitet** und gut auf ihre Tätigkeit vorbereitet.
- **93 %** der befragten Ehrenamtlichen würden ein Engagement bei wellcome **weiterempfehlen** und wollen sich auch in Zukunft engagieren.

Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft

Seit 2019 wird die Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft der ausgeschiedenen Ehrenamtlichen dokumentiert. 96,7 % der 2021 ausgeschiedenen Ehrenamtlichen, von denen uns hierzu eine Antwort vorliegt, waren voll und ganz bzw. eher zufrieden mit ihrem wellcome Ehrenamt. 99,1 % würden das Angebot weiterempfehlen.

[10] http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/Evaluation_wellcome_Praktische_Hilfe.pdf

[11] http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/wellcome_Evaluation_Summary_2016.pdf

Das sagen unsere Ehrenamtlichen …

Ich lerne viel von den Eltern und Kindern und bekomme so viel mehr zurück!

Es ist so schön zu sehen, wie dankbar die Unterstützung in den verschiedensten Familien angenommen - -

Es ist ein zeitlich begrenztes Engagement mit **viel Flexibilität**, und ich kann direkt der Familie helfen. Die Vermittlung einer Familie läuft sehr unbürokratisch und es gibt wenig Verwaltungsaufwand.

Die Dankbarkeit, die man erfährt, ist eine schöne Belohnung.

4 Ressourcen, Leistungen und Aktivitäten

4.1 Ressourcen

Die folgenden Zahlen beziehen sich ausschließlich auf den Einsatz der Ressourcen für die wellcome-Landeskoordination in Bayern. Die von den Trägern von wellcome-Standorten und der wellcome gGmbH eingesetzten Ressourcen sind an dieser Stelle nicht berücksichtigt. In Bayern wurden im Berichtzeitraum sowohl durch wellcome gGmbH, die Landeskoordination Bayern als auch durch die lokalen wellcome-Teams Leistungen erbracht.

Eingesetzte Ressourcen	Euro
Personal	8.000 Euro
Sachmittel	4.000 Euro
Gesamt	12.000 Euro

4.2 Leistungen und Aktivitäten zur Qualitätssicherung

Für wellcome ist es erfolgsentscheidend, die Qualität des Angebotes auf allen Ebenen flächendeckend zu sichern. Die geschieht auf folgenden Ebenen:

Lokale Ebene

Da sich die wellcome-Standorte immer in Trägerschaft etablierter Jugendhilfeträger befinden, ist die Arbeit der lokalen **wellcome-Teamkoordination** auch in die Qualitätssicherung der Trägereinrichtung eingebunden. wellcome-Ehrenamtliche werden durch die wellcome-Teamkoordination – eine pädagogische Fachkraft – in persönlichen und telefonischen Gesprächen begleitet. Darüber hinaus organisiert die Teamkoordination regelmäßig Austausch- und Fortbildungsangebote für die Ehrenamtlichen.

In Zeiten von Corona waren die bayerischen Teamkoordinator*innen uneingeschränkt aktiv und haben mit unterschiedlichen Ideen und Aktivitäten Kontakt zu ihren Ehrenamtlichen gehalten, wie auch die Familien in vielfältiger Weise unterstützt. Dabei waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt und kreative Ideen gefragt, um den erhöhten Beratungs- und Gesprächsbedarf beider Seiten Folge zu leisten. So wurde mehr Sicherheit im Umgang mit der Pandemie, aber insbesondere der Familien und Freiwilligen miteinander geschaffen.

Darüber hinaus konnten viele Koordinator*innen für ihre Ehrenamtlichen eine Impf-Priorisierung für Ehrenamtliche organisieren, sodass die Betreuung von Familien weiterhin gewährleistet werden konnte (siehe näheres in Kapitel 2: Corona: Die Praktische Hilfe in Zeiten der Pandemie).

Landesebene

Im Jahr 2021 konnte die Stelle der Landeskoordination zum November neu besetzt werden. Die Vakanz wurde in den Monaten Januar bis Oktober durch die Bundeskoordination in Hamburg

ausgeglichen, sodass die Beratung und Betreuung sowie die regelhaften Angebote der bayrischen Standorte weiterhin gewährleistet werden konnte. Die neue Landeskoordination konzentriert sich zu Beginn ihrer Tätigkeit auf den Kontakt und das Kennenlernen der bayrischen Standorte und startete noch zum Ende des Jahres mit den seit 2019 ausgebliebenen Jahresstandortgesprächen, um sich einen detaillierten Überblick über die wellcome-Standorte und Teams vor Ort zu verschaffen.

Zur Qualitätssicherung ist eine tägliche Erreichbarkeit für die **individuelle Beratung und Unterstützung der Standorte durch die Landeskoordination** gewährleistet. Auf Landesebene findet in Bayern ein regelmäßiger persönlicher und telefonischer Austausch zwischen den lokalen Teamkoordinator*innen untereinander sowie mit den Mitarbeiter*innen des Landesbüros statt. Die Landeskoordination organsiert und führt durch regelmäßige Treffen für die Teamkoordinationen und Teamleitungen sowie Fachtagungen für alle wellcome-Teams. Diese Treffen dienen dem Austausch und Wissenstransfer, der Fortbildung und der regionalen Vernetzung. Die 2 x jährliche Auswertung der von den Standorten erhobenen Daten sind Grundlage für die Beratung der wellcome-Teams.

Alle 12–18 Monate findet ein Gespräch zwischen der Landeskoordination, der Leitung der wellcome-Trägereinrichtung und der wellcome-Teamkoordination vor Ort statt, in dem es um die Umsetzung von wellcome am jeweiligen Standort geht (Jahresstandortgespräche).

Aktivitäten/Leistungen für Jugendhilfeträger mit wellcome-Team	
Teamkoordinator*innentreffen (digital)	2
Jahresstandortbesuche	1
Leitungstreffen (digital)	1
Fachtag (digital)	1
Digitale Austauschrunden	3
Begleitung bei Schließung	3

Näheres Interesse zur Gründung von wellcome-Standorten konnte 2021 bei Trägern in drei Kommunen geweckt werden. Die Vorbereitung der Eröffnung eines Standorts im Jahr 2022 wurden durch die wellcome gGmbH durch Konzeptpräsentationen und Gründungsgespräche realisiert. Weitere Träger in Bayern sollen mittelfristig für die Eröffnung von wellcome-Standorten gewonnen werden, da wellcome zahlreiche Anfragen von Familien und Ehrenamtlichen aus vielen noch nicht erreichten Regionen erhält und der jeweilige Bedarf deutlich erkennbar ist.

Bundesebene

Neben regelmäßiger **Begleitung der Landeskoordination durch die wellcome gGmbH** – telefonisch, per E-Mail sowie vor Ort – gibt es jährlich zwei zweitägige Treffen aller wellcome-Landeskoordinatorinnen, an der die Landeskoordinatorin regelmäßig teilnimmt. Austausch über die alltägliche Arbeit als Landeskoordinator*in und fachliche Impulse stehen im Fokus dieser Veranstaltungen. Zusätzlich fanden im Jahr 2021 in regelmäßigen Abständen digitale Runden statt,

um einen Austausch über die aktuellen Entwicklungen in der Corona-Pandemie und den Umgang damit zu gewährleisten.

Die Bundeszentrale organisiert darüber hinaus, teilweise in Zusammenarbeit mit den Landeskoordinationen, digitale Fortbildungsangebote für die wellcome-Teams und aktive Ehrenamtliche sowie Informationsveranstaltungen für interessierte Ehrenamtliche.

Digitale Aktivitäten/Leistungen auf Bundesebene	
Digitale Infoveranstaltung für interessierte Ehrenamtliche	6
Digitale Fortbildungen für wellcome-Teams	9
Digitale Fortbildungen für wellcome-Ehrenamtliche	2
Digitales bundesweites Leitungstreffen	1

4.3 Fachpolitische Netzwerkarbeit

Da die Stelle der Landeskoordination Ende 2021 neu besetzt wurde, befindet sich die landesweite Netzwerkarbeit in Bayern derzeit im Aufbau. Die Landeskoordination nimmt Kontakt zu etablierten Netzwerkpartner*innen auf und knüpft stetig neue Kontakte, um so das Netzwerk kontinuierlich zu erweitern. Vorhandene landesweite Kontakte zu Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung werden aktiviert und ausgebaut.

Politik und wellcome wird auf der fachpolitischen Landesebene in Bayern als bedeutender Partner bei familien- und engagementpolitischen Themen wahrgenommen. Seit einigen Jahren treffen Anfragen von fachpolitischen Partner*innen für die Teilnahme an oder Leitung von Workshops bei den Mitarbeiter*innen des wellcome-Landesbüros ein und haben über die Jahre eine stabile Größe erreicht.

Verwaltungen erkennen die Bedeutung der praktischen Unterstützung von Familien nach der Geburt durch Ehrenamtlichen und unterstützen wellcome nachhaltig. Die Finanzierung von wellcome in Bayern und die Übernahme der Schirmherrschaften durch das Ministerium für Familie, Arbeit und Soziales haben über Legislaturperioden und Amtszeiten von Minister*innen hinaus Bestand.

4.4 Öffentlichkeitsarbeit, Förder*innen und Unterstützer*innen

Schirmherrschaft in Bayern

Carolina Trautner, Staatsministerin im Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales *

„Die Geburt ist für Eltern eine ganz besondere und große Freude. Sie ist vom Aufbruch des Neuen geprägt: Sie bringt Freude über das neue Familienmitglied, kann aber auch zu Unsicherheit und Belastung im alltäglichen Leben der Eltern führen. Gerade in dieser Zeit sind Eltern offen und dankbar für positive Zuwendungen und Unterstützung, mit denen es ihnen erleichtert wird, den familiären Lebensalltag besser zu bewältigen

wellcome bieten genau diese praktische Hilfe nach der Geburt eines Kindes. Durch ehrenamtliche Helfer*innen werden Familien entlastet und haben somit mehr Zeit, sich ihrem Kind zuzuwenden und feinfühlig auf dessen Bedürfnisse einzugehen"

*Carolina Trautner hatte die Schirmherrschaft im Berichtsjahr 2021 inne. Ab 2022 übernimmt Statsministerin Ulrike Scharf die Schirmherrschaft für wellcome in Bayern.

Presse und allgemeine Öffentlichkeit sind zunehmend für die Situation und die Belastungen junger Familien sensibilisiert. Ein besonderer Fokus für die Öffentlichkeitsarbeit 2021 lag darin, das Angebot und die **Verfügbarkeit der wellcome-Teams auch unter Corona bei Familien und interessierten Ehrenamtlichen** bekannt zu machen. Insgesamt wurden so auch 2021 durch die wellcome-Teams in Bayern einige Presseberichte in Print- und Onlinemedien, dem lokalen Radio und Fernsehen positioniert. Einige Standorte veröffentlichten Filme auf ihren Homepages und auf Kanälen wie youtube, um ihr Angebot vorzustellen. Andere setzten zur Akquise sowohl von Ehrenamtlichen als auch von Familien vermehrt auf Beiträge in Sozialen Medien wie facebook oder Instagram.

Zur Werbung von Ehrenamtlichen nahmen einige Bayrische wellcome-Standorte an Ehrenamtsmessen teil, die wellcome gGmbH sechs bundesweite digital, die während der Pandemie größtenteils digital realisiert wurden. Zusätzlich veranstaltete die wellcome gGmbH sechs bundesweite digitale Infoveranstaltungen für Interessierte, über die auch für Bayern Ehrenamtliche gewonnen werden konnten. Darüber hinaus unterstützte wellcome die Standorte durch die Formulierung neuer Textbausteine für Pressemeldungen zur Gewinnung von Ehrenamtlichen.

5 Weitere Planung und Ausblick

5.1 Planung und Ziele

Im Jahr 2022 steht der Anschluss an die Einsatzzahlen der vor-Corona-Zeit im Fokus der Bemühungen. Bei einem Fachtag soll auf Basis der Entwicklungen in den Frühen Hilfen eruiert werden, wie Familien bestmöglich erreicht werden und Zugangswege für Familien entsprechend verbessert werden können.

Auch die Nutzung Soziale Medien, durch die – wie die Evaluationszahlen der vergangenen Jahre belegen – sowohl Ehrenamtliche als auch Familien verstärkt erreicht werden, sollen vermehrt in der Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden. Workshops und Fortbildungen sollen den Teamkoordinator*innen im Umgang mit den Sozialen Medien dabei größere Sicherheit geben.

Nach eineinhalb Jahren ohne Landeskoordination in Bayern wird ein weiterer Schwerpunkt in den Jahren 2022/23 im Auf- und Ausbau des landesweiten Netzwerkes auf strategischer und operativer Ebene liegen, um den Bekanntheitsgrad von wellcome landesweit zu steigern und Kooperationen zu fördern.

Erfreulich ist die Anzahl der Jubiläen, die in den Jahren 2022 und 2023 gefeiert werden können. So begehen **6 Standorte** in Bayern in 2022/23 ihr zehnjähriges und zwei Standorte ihr fünfzehnjähriges Jubiläum.

Aber nicht nur die einzelnen Standorte haben in diesem Zeitraum etwas zu feiern. Vor 15 Jahren wurde in ganz Bayern der erste wellcome-Standort aus der Taufe gehoben. Über 30 Standorte sind in den Kommunen und Landkreisen seither entstanden. Seit dem Jahr 2008 unterstützten dabei jedes Jahr weit über 500 Ehrenamtliche insgesamt über 5000 Familien. Viele Gründe, allen Beteiligten bei einer **Jubiläumsfeier im Jahr 2023** unseren herzlichen Dank auszusprechen.

Multiplikation

Um dem Ziel der flächendeckenden Verbreitung von wellcome in Bayern näherzukommen, wird wellcome weiter multipliziert. Die Voraussetzungen für eine weitere Verbreitung von wellcome-Standorten in Bayern sind nach wie vor gut, da das Angebot der praktischen Unterstützung nach der Geburt in zahlreichen Städten und Kreisen des Bundeslandes noch nicht vertreten ist. Hierunter fallen vor allem Städte und Landkreise in den Regionen Schwaben, Mittelfranken und Niederbayern. Aber auch im äußersten Norden und im Voralpenland sind kaum wellcome-Standorte vertreten. Eine mögliche Multiplikation in Städten wie Augsburg, Aschaffenburg, Lichtenfels oder Rosenheim, sowie in den angrenzenden Landkreisen soll somit in naher Zukunft geprüft werden.

6 Organisationsstruktur und Team

6.1 Organisationsstruktur

Das wellcome-Landesbüro Bayern wurde 2008 eröffnet. Aufgabe des wellcome-Landesbüros ist es, wellcome in Bayern flächendeckend zu multiplizieren, bestehende Standorte fachlich zu begleiten und so das Angebot für junge Familien in Bayern im Bereich der Frühen Hilfen nachhaltig zu etablieren.

Das wellcome Landesbüro Bayern ist in Trägerschaft der wellcome gGmbH und hat sein Büro auf der Praterinsel 4, 80535 München, in von der eleven gGmbH bereitgestellten Büro- und Tagungsräumen. Finanziert wird die Stelle der Landeskoordination seit Beginn aus Mitteln der wellcome gGmbH und aus Spenden des Unternehmens Glaxo Smith Kline. Anteilig unterstützt das Zentrum Bayern Familie und Soziales die Stelle der bayrischen wellcome-Referentin.

6.2 Vorstellung der handelnden Personen

Sina Scheiblhofer

wellcome-Landeskoordination Bayern

Familienbezogene Themen wie Familienbildung sowie Familienfreundlichkeit bilden den Schwerpunkt der beruflichen Laufbahn von Sina Scheiblhofer. Nach ihrem Studium der Sprechwissenschaften und einer Ausbildung als Personalentwicklerin und Trainerin in der Erwachsenenbildung hat sie als Bildungsreferentin, Familienbeauftragte und Jugendhilfeplanerin auf Landkreisebene zahlreiche Projekte für Familien initiiert, durchgeführt und begleitet. Seit Ende 2021 ist sie als Landeskoordinatorin für Bayern und wellcome Referentin tätig. Als Mutter von drei Kindern weiß sie außerdem aus eigener Sicht, wie wertvoll pragmatische und direkte Unterstützung für junge Familien ist.

Rose Volz-Schmidt

Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin der wellcome gGmbH

Jahrgang 1955, Diplomsozialpädagogin, ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in Hamburg. Als ehemalige Leiterin einer Familienbildungsstätte, Supervisorin und Beraterin hat sie langjährige Erfahrung in der Entwicklung sozialer Einrichtungen und einen besonderen Blick auf die Menschen, die darin arbeiten. Rose Volz-Schmidt wurde mehrfach ausgezeichnet – u.a. wurde sie 2007 von der Schwab Foundation zum Social Entrepreneur des Jahres ernannt, ist seit 2008 Mitglied im Netzwerk der Ashoka Fellows und wurde 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Seit 2002 ist sie bei allen wellcome-Team-Eröffnungen anwesend, um die Idee persönlich vorzustellen und den neuen wellcome-Standort aus der Taufe zu heben.

Gemeinsam mit Rose Volz-Schmidt hatte bis Februar 2021 **Kirsten Harnisch-Eckert** die Geschäftsführung der wellcome gGmbH inne. Sie verantwortete die Geschäftsbereiche Praktische Hilfe, Fundraising, Unternehmenskooperationen und Kommunikation. Kirsten Harnisch-Eckert verstarb im Februar 2021. Die ihr zugeordneten Verantwortungsbereiche wurden daraufhin für den weiteren Verlauf des Jahres 2021 von Rose Volz-Schmidt übernommen.

Eva Mathes

Bundeskoordination Hamburg

Eva Mathes arbeitet seit 2020 in der Bundeskoordination der wellcome gGmbH. Nach ihrem Studium der Erziehungswissenschaften hat sie langjährige Erfahrungen im Bereich der Sozialpsychiatrie gesammelt. Hierbei konnte sie immer wieder feststellen, wie wichtig Unterstützungsmöglichkeiten für junge Familien sind. Gerade solche Angebote, die frühzeitig greifen und Eltern etwas Zeit und Ruhephasen in dem doch manchmal stressigen Familienalltag schenken. Auch als Mutter eines Sohnes weiß sie aus eigener Erfahrung, wie wichtig eine unkomplizierte und schnelle Unterstützung in dieser frühen Lebensphase für die ganze Familie sein kann. Eva Mathes hat 2021 die Bundeskoordination in Bayern übernommen.

6.3 Profile der beteiligten Organisationen

Träger der wellcome-Bundesgeschäftsstelle

Organisationsprofil	
Name	wellcome gGmbH
Ort	Hamburg
Rechtsform	Gemeinnützige GmbH
Kontaktdaten	Hoheluftchaussee 95 20253 Hamburg Telefon 040 226 229 720 Fax 040 226 229 729 info@wellcome-online.de www.wellcome-online.de
Gründung	2002 durch Rose Volz-Schmidt; die gGmbH existiert seit 02.06.2006
Registereintrag	Amtsgericht Hamburg: HRB 97440 Steuer-Nr. 17/454/04347
Datum der Eintragung	02.06.2006
Gemeinnützigkeit	Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung (seit 02.06.2006)
Erklärung des gemeinnützigen Zwecks	Die Körperschaft fördert mildtätige Zwecke; gemeinnützige Zwecke sind: Jugendhilfe, Bildung, Erziehung sowie Schutz von Ehe und Familie
Ausstellende Behörde	Finanzamt Hamburg-Nord
Mitarbeiter*innenvertretung	Keine

Weitere Angaben zu Governance, Beteiligungsverhältnissen, Umwelt- und Sozialprofil sowie zu den Finanzen der wellcome gGmbH entnehmen Sie bitte dem aktuellen Jahresbericht der wellcome gGmbH.

Träger der wellcome-Landeskoordination in Bayern

Organisationsprofil	
Name	wellcome gGmbH
Ort	Hamburg
Rechtsform	Gemeinnützige GmbH
Kontaktdaten	Hoheluftchaussee 95 20253 Hamburg Telefon 040 226 229 720 Fax 040 226 229 729 info@wellcome-online.de www.wellcome-online.de
Gründung	2002 durch Rose Volz-Schmidt; die gGmbH existiert seit 02.06.2006
Registereintrag	Amtsgericht Hamburg: HRB 97440 Steuer-Nr. 17/454/04347
Datum der Eintragung	02.06.2006
Gemeinnützigkeit	Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung (seit XXXXXXX)
Erklärung des gemeinnützigen Zwecks	Die Körperschaft fördert mildtätige Zwecke; gemeinnützige Zwecke sind: Jugendhilfe, Bildung, Erziehung sowie Schutz von Ehe und Familie
Ausstellende Behörde	Finanzamt Hamburg Nord
Mitarbeiter*innenvertretung	Keine

Eine aktuelle Übersicht zu allen Standorten Bayern finden Sie unter
www.wellcome-online.de/hilfe-nach-der-geburt/deutschland/bayern

7 Impressum

Herausgeber	wellcome gGmbH – Landesbüro Bayern Praterinsel 4 80538 München
Mitarbeit	Rose Volz-Schmidt, Geschäftsführung wellcome gGmbH Eva Mathes, Bundeskoordination Bayern Sina Scheiblhofer, Landeskoordination Bayern Florian Stuertz, Gestaltung & Kommunikation
Fotos	S. 8: ©wellcome/Fabricius
Stand	31.12.2021

www.wellcome-online.de

Gegenstand des Berichtes

Geltungsbereich und Berichtszeitraum	Der vorliegende Bericht beschreibt die Aktivitäten der wellcome-Bunde-/Landeskoordination in Bayern im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021. Alle Informationen sind auf dem Stand vom 31. Dezember 2021 und beziehen sich auf das vergangene Kalenderjahr 2021.
Anwendung des SRS	Über die Tätigkeiten der wellcome-Landeskoordination wird seit 2012 in Anlehnung an den Social Reporting Standard (SRS) berichtet. Der aktuelle Bericht basiert auf der SRS-Version 2014.
Ansprechpartnerin	Fragen zum Bericht richten Sie bitte an Sina Scheiblhofer bayern@wellcome-online.de